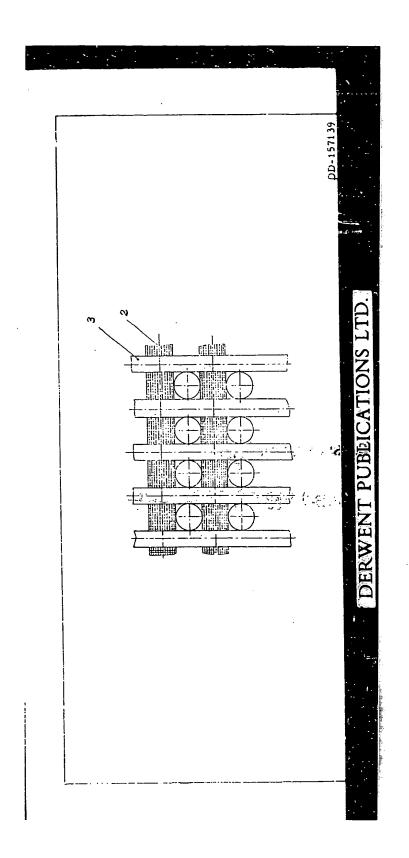
BEST AVAILABLE COPY

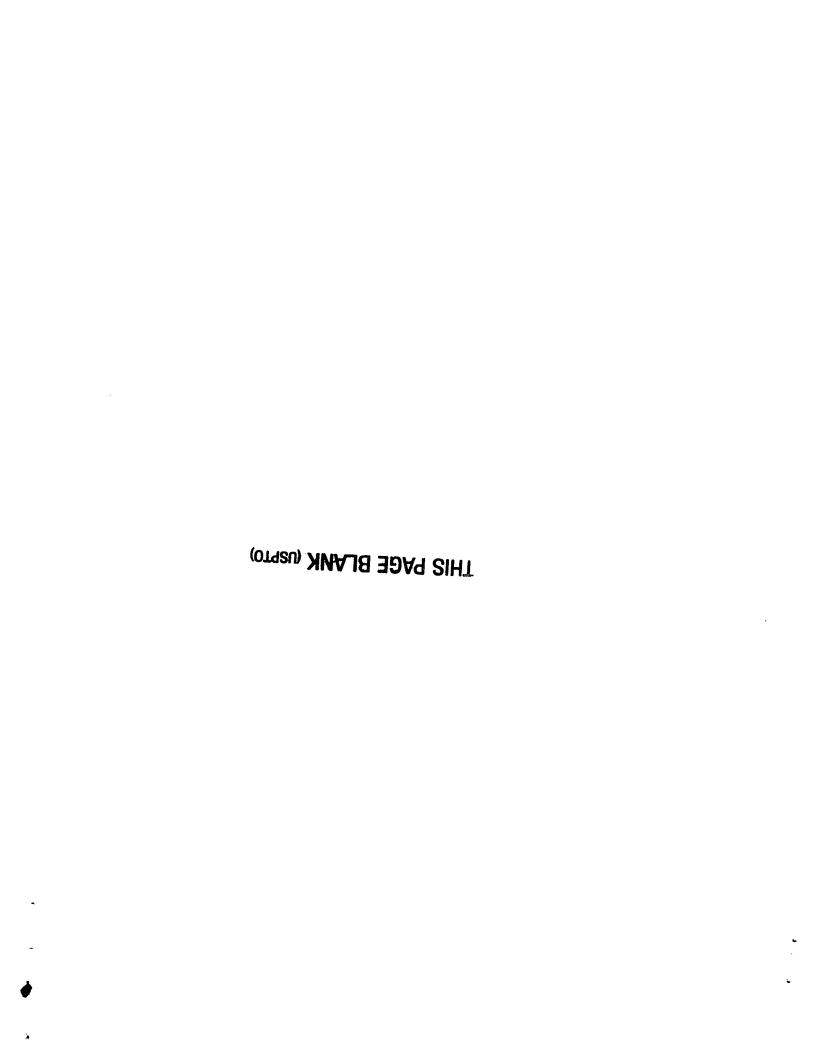
20130 K709 A41 £10 J34 WITT 26.05.77	WIT7 26.05.77 A(1-D4) E(10-A15D) J(4-D) N(4-B) O 1 7 ** OD 1.157-139
25 (15 17 DE 199138 (20.10.82) BOII-08/34 Turbulen: bed reactor for highly exothermic reactions - e.g. propylene ammoxidation, contg. cylindrical phase exchanger ag. stationary components	increased. DETAILS The phase exchanger pipes are made of metal mesh or m
C83-019613 Highly exothernic reactions take place in a turbulent bed reactor contg. stationary components continuing of cutinal phase exchanger pipes. The pipes	
are placed horizontally to the reactant gas distributor and are placed horizontally to the ceactant gas distributor, bed traversely between the cooling coils in the turbulent, bed compartment of the reactor, upwards of flow platform or compartment of the reactor,	EXAMPLE C ₃ H ₆ ammoxidation was carried out with C ₃ H ₆ : NH ₃ : air C ₃ H ₆ ammoxidation was carried out with C ₃ H ₆ : NH ₃ : air molar ratio 1: 1: 5, 5, using a standard catalyst having molar ratio 1: 1: 5, 5, with C ₃ H ₂ are Maria C ₃ H ₃ and C ₃ H ₃ are Maria C ₃ H ₃ and Maria C ₃ H ₃ and Maria C ₃
reactant gas distributor. At least 20 supertuipoech in are present. The layers fill the turbulent bed compartment at least in part.	
USE The reactor is partic, suitable for C ₃ H ₆ ammoxidation a 350-506 C.	USE. The reactor is partic, suitable for C ₃ H ₆ ammoxidation at and improved selectivity from 68.8- to 73.1%. (14pp200). 350-506°C.
ADVANTAGE Gas bubbles in turbulent bed reactor are destroyed. Catalyst remixing is improved and heat exchange is increas	
-ed by 15-25% w.r.t. a turbulent bed reactor with trig-	±951139±

DERWENT PUBLICATIONS LTD.

THIS PAGE BLANK (USPTO)

BEST AVAILABLE COPY





DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (19)

ENTSCHRIF



Wirtschaftspatent

Erteilt gemaeß § 29 Absatz 1 des Patentgesetzes

ISSN 0433-6461

3(51) B 01 J 8/34

AMT FUER ERFINDUNGS. UND PATENTWESEN

WP B 01 J/ 1991 38

26.05.77 . (22)

(45)20.10.82

siehe (72) WITTKOPF, MANFRED,DIPL.-ING.;POHL, DIETRICH,DIPL.-ING.;KNAACK, KARL-ERNST,DIPL.-ING.; (71) (72)

WITHOPP, NOAPRED, DIPL-ING.; POHL, DIETRICH, DIPL-ING.; KNAACK, KARL-ERNST, DIPL-ING.; KILIAN, RICHARD, DIPL-ING.; DIPL-ING.; HEBISCH, HEINZ, DIPL-CHEM.; MEY, FRANK, DIPL-ING.; MARSCHNER, ROLF, DIPL-ING.; VETTORAZZI, KARL-HEINZ, DIPL-ING.; DD; DOBSERSTEIN, LUTZ; KLEINSCHMIDT, GUENTER, DR. DIPL-CHEM.; BORDES, ERNST, DR. DIPL-CHEM.; SCHUETZE, WINFRIET, DR. DIPL-CHEM.; DD; SCHUETZE, WINFRIET, DR. DIPL-CHEM.; DD;

EBERHARD WILLE, VEB PCK SCHWEDT, DIREKTIONSB. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG, ABT.

SCHUTZRECHT, 1330 SCHWEDT/O.

VORRICHTUNG ZUR DURCHFUEHRUNG HOCHEXOTHERMER REAKTIONEN (54)

(57)Die Erfindung besteht in einer Verrichtung zur Durchfuehrung hochexothermer heterogenkatalytischer Reaktionen in der Wirbelschicht, insbesondere det Ammoxidation von Propylen, mit verbessertem Stoffaustausch und Beherrschung der durch die Reaktion freigesetzten Reaktionswaerme. Die Erfindung erreicht eine Verbesserung des Stoff- und Waermeaustausches sowie eine hoehere Katalysatorrueckvermischung als bisher bekannte technische Loesungen, wodurch die Nachteile bisher bekannter technischer Loesungen zur Stoffaustauschverbesserung, wie Verschlechterung des Waermeaustausches und Verringerung der Katalysatorrueckvermischung verbunden mit Katalysatorselektivitaetsverringerung Jeberwunden werden. Das Wesen der Erfindung besteht in der Zerstoerung der Gasblasen in einem Wirbelschichtreaktor durch stationaere Einbauten in Form von Phasenaustauschroehren, die kreuzweise zwischen den Kuehlschlagen angeordnet sind. Die Phasenaustauschroehren bestehen aus Streckmetall oder Drahtgeflecht und weisen ein Durchmesser von 100 bis 300 mm. eine Laenge des 1 bis 0,1 fachen des Reaktordurchmessers und ein Materialvolumen = 2 % des Mirbelbettraumes auf. Die Erfindung wird durch die Figur 2 am anschaulichsten dargestellt.

14 Seiten

BEST AVAILABLE COPY

199138

-1-

Vorrichtung zur Durchführung hochexothermer Reaktionen

IPK B 01 j 8/34

Anwendungsgebiet der Erfindung

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Durchführung hochexothermer, katalytisch beschleunigter Reaktionen wie die Ammoxidation von Propylen in der Wirbelschicht mit verbessertem Stoffaustausch und Beherrschung der durch die Reaktionen freigesetzten Reaktionswärme.

Charakteristik der bekannten technischen Lösungen

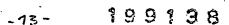
Bei Vorhandensein eines abriebfesten Katalysators kann man chemische Reaktionen mit großer Wärmetönung in einem Wirbelschichtreaktor durchführen.

Dabei wird der feste Katalysator in feinverteilter Form durch die gasförmigen Reaktanten in einer verwirbelten Schicht gehalten. Der Katalysator muß solche hydrodynamischen und katalytischen Eigenschaften besitzen, daß der Durchsatz an unreagierten Einsatzstoffen bei technisch üblichen Reaktorabmaßen eine Strömungsgeschwindigkeit zur Folge hat, die zwischen der minimalen Wirbelpunktsgeschwindigkeit und der Schwebegeschwindigkeit der Katalysatorpartikel liegt. Solche katalytischen Reaktionen werden in einem aufrecht stehenden meist zylindrischen Reaktor durch-

Erfindungsanspruch

- 1. Vorrichtung zur Durchführung hochexothermer
 Reaktionen insbesondere zur Ammoxidation von
 Propylen bei 350 bis 500 °C in der Wirbelschicht,
 mit stationären Einbauten, gekennzeichnet dadurch,
 daß die stationären Einbauten zylinderförmige
 Phasenaustauschröhren sind, die waagerecht zum
 Reaktantengasverteiler und kreuzweise zwischen
 den Kühlschlagen ab Anströmboden oder Reaktanten—
 gasverteiler aufwärts im Wirbelbettraum des Reaktors
 angeordnet sind, wobei die Anzahl der übereinander—
 geschichteten Lagen n ≥ 20 beträgt und die Lagen
 den Wirbelbettraum teilweise oder vollständig ausfüllen.
- Vorrichtung nach Punkt 1, gekennzeichnet dadurch, daß die Phasenaustauschröhren aus Streckmetall oder Drahtgeflecht mit einem freien Querschnitt von 50 95 % der Gesamtfläche im ausgerollten Zustand, die einen Durchmesser von 100 bis 300 mm, eine Länge des 1 bis 0,1 fachen des Reaktordurchmessers und ein Materialvolumen ≤ 2 % des Wirbelbettraumes aufweisen, gefertigt sind.

Hierzu 1 Selte Zeichnungen



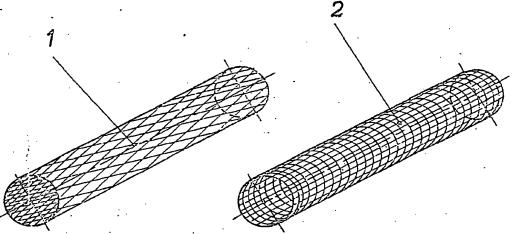


Fig. 1

